

## INHALTSVERZEICHNIS

KAPITEL I: EINLEITUNG.....	1
1 Management-Konzepte in der Forschung.....	1
1.1 Begriffsbestimmung: Management-Konzepte .....	1
1.2 Stand der Forschung zu Management-Konzepten .....	4
2 Kompetenz-Management – Ein Management-Konzept?.....	11
3 Problemstellung und Aufbau der Untersuchung.....	12
KAPITEL II: KOMPETENZ-MANAGEMENT .....	16
1 Kompetenz-Management in der Forschung?.....	16
1.1 Ansätze eines Kompetenz-Managements .....	16
1.2 Stand der Diskussion zum Kompetenz-Management .....	20
2 Auswahl des zu überprüfenden Kompetenz-Managements .....	25
3 Kompetenz-Management von Richard E. Boyatzis.....	27
3.1 Historische Einordnung.....	27
3.2 Elemente des Kompetenz-Managements .....	30
3.2.1 Kernbegriffe im Kompetenz-Management .....	30
3.2.2 Grundlagen des kompetenzbasierten Managements .....	33
KAPITEL III: KRITISCHER RATIONALISMUS ZUR ANALYSE DER WISSENSCHAFTLICHKEIT ..	41
1 Begründete Auswahl des wissenschaftstheoretischen Vorgehens.....	41
1.1 Einleitende Überlegungen zum relevanten Theorienspektrum.....	41
1.2 Argumente für die Wahl des kritischen Rationalismus .....	45
1.3 Kritische Reflexion einer kritisch-rationalen Vorgehensweise .....	48
1.3.1 Metakritik am kritischen Rationalismus .....	48
1.3.2 Kritik am kritischen Rationalismus aus Sicht der Objektwissenschaft.....	50
1.3.3 Kritik am Analyserahmen für Kompetenz-Management.....	56
2 Vermutungen im kritischen Rationalismus .....	60
2.1 Grundpositionen des kritischen Rationalismus.....	60
2.2 Theorien als Ergebnis realwissenschaftlicher Erkenntnis.....	61
2.3 Anwendungsfelder sozialwissenschaftlicher Theorien .....	65
2.3.1 Erklärung realer Sachverhalte.....	65
2.3.2 Prognose der Realität .....	66
2.3.3 Gestaltungsempfehlung für die Realität.....	67
2.4 Folgerungen zur Beurteilung von Kompetenz-Management.....	70

3	Widerlegung von Vermutungen.....	72
3.1	Analyse der logischen Korrektheit eines theoretischen Systems.....	72
3.1.1	Struktur einer Theorie.....	72
3.1.2	Bedingung der Axiomatisierbarkeit.....	77
3.2	Analyse des empirisch-wissenschaftlichen Charakters einer Theorie.....	81
3.2.1	Abgrenzungskriterium des kritischen Rationalismus.....	82
3.2.1.1	Falsifizierbarkeit und Kritizierbarkeit.....	82
3.2.1.2	Einzel- und Verbundwiderlegbarkeit.....	85
3.2.2	Bedingung des Abgrenzungskriteriums.....	86
3.2.2.1	Kriterium der logischen Unterdeterminiertheit.....	87
3.2.2.2	Kriterium der Basissätze.....	89
3.2.2.3	Kriterium der Immunisierungsfreiheit.....	94
3.2.3	Postulat der Wertfreiheit.....	96
3.3	Bedingung der relativen Vorzugswürdigkeit.....	99
3.3.1	Grad der Falsifizierbarkeit.....	100
3.3.2	Grad der Bewährung.....	103
4	Zusammenfassung der zentralen Erkenntnisse.....	105
KAPITEL IV: ANALYSE VON KOMPETENZ-MANAGEMENT.....		108
1	Logische Prüfung des Kompetenz-Managements.....	108
1.1	Beurteilung der Struktur von Kompetenz-Management.....	108
1.1.1	Terminologie im Kompetenz-Management.....	108
1.1.2	Kompetenz-Management als Aussagensystem.....	121
1.2	Axiomatisierbarkeit von Kompetenz-Management.....	127
1.2.1	Interne Widerspruchsfreiheit von Kompetenz-Management.....	127
1.2.2	Unabhängigkeit von Kompetenz-Management.....	133
1.2.3	Vollständigkeit von Kompetenz-Management.....	135
1.2.4	Unentbehrlichkeit der Grundaussagen des Kompetenz-Managements.....	138
1.3	Beurteilung der logischen Qualität von Kompetenz-Management.....	139
2	Analyse des empirisch-wissenschaftlichen Charakters.....	140
2.1	Analyse der Kritizierbarkeit des Konzeptes.....	141
2.1.1	Beurteilung der logischen Unterdeterminiertheit.....	141
2.1.2	Basissätze zum Kompetenz-Management.....	145
2.1.3	Kriterium der Immunisierungsfreiheit.....	167
2.2	Analyse auf Wertfreiheit von Kompetenz-Management.....	172
2.3	Beurteilung des empirisch-wissenschaftlichen Gehaltes.....	180

3	Analyse der relativen Vorzugswürdigkeit von Kompetenz-Management .....	182
3.1	Grad der Falsifizierbarkeit von Kompetenz-Management.....	182
3.1.1	Allgemeinheitsgrad .....	183
3.1.2	Präzisionsgrad .....	191
3.2	Grad der Bewährung von Kompetenz-Management .....	194
3.3	Beurteilung der relativen Vorzugswürdigkeit.....	198
KAPITEL V: FAZIT .....		200
1	Zusammenfassung der zentralen Erkenntnisse .....	200
1.1	Ergebnisse hinsichtlich der wissenschaftstheoretischen Position .....	200
1.2	Ergebnisse zur Untersuchung von Kompetenz-Management .....	202
2	Gestaltungsempfehlungen für Wissenschaft und Unternehmenspraxis .....	205
2.1	Implikationen aus der wissenschaftstheoretischen Position .....	205
2.2	Implikationen für das Kompetenz-Management.....	208
3	Ausblick .....	212
KAPITEL VI: ANHANG .....		214
KAPITEL VII: LITERATURVERZEICHNIS .....		215

## **ABBILDUNGSVERZEICHNIS**

ABBILDUNG II-1: ICEBERG-MODELL .....	32
ABBILDUNG II-2: PFADMODELL .....	36
ABBILDUNG II-3: INTEGRIERTES PERSONALMANAGEMENT .....	38
ABBILDUNG III-1: HEMPEL-OPPENHEIM-SCHEMA .....	66
ABBILDUNG III-2: ALLGEMEINHEIT VON KOMPETENZ-MANAGEMENT .....	102
ABBILDUNG III-3: KRITERIENKATALOG ZUR BEURTEILUNG.....	107
ABBILDUNG IV-1: LOGISCHE PRÜFUNG VON KOMPETENZ-MANAGEMENT .....	140
ABBILDUNG IV-2: EMPIRISCH-WISSENSCHAFTLICHE ANALYSE .....	182
ABBILDUNG IV-3: VORZUGSWÜRDIGKEIT VON KOMPETENZ-MANAGEMENT .....	199

## **TABELLENVERZEICHNIS**

TABELLE I-1: DEFINITIONEN ZU MANAGEMENT-KONZEPTEN.....	2
TABELLE I-2: KRITISCHE DISKUSSION VERSCHIEDENER KONZEPTE .....	6
TABELLE II-1: AUSGEWÄHLTE DEFINITIONEN DES KOMPETENZBEGRIFFS .....	17
TABELLE II-2: ANSÄTZE EINES STRATEGISCHEN KOMPETENZ-MANAGEMENTS.....	18
TABELLE II-3: AUSGEWÄHLTE INHALTLICHE KRITIK.....	24
TABELLE II-4: KOMPETENZEN FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE .....	40
TABELLE III-1: ERKLÄRUNG, PROGNOSE UND TECHNOLOGIE .....	69
TABELLE III-2: ANFORDERUNGEN AN DEFINITIONEN .....	74
TABELLE IV-1: AXIOME UND IHRE NEGATIONEN .....	128
TABELLE IV-2: AXIOME UND IHRE ALLGEMEINHEIT .....	185
TABELLE IV-3: ANNAHMEN IM KOMPETENZ-MANAGEMENT .....	190